

Der Kirchengemeinderat gibt bekannt:

## Wahlergebnis

**Auf Grund der Kirchenwahl am 1. Advent 2022 wird festgestellt:**

1. In der Kirchengemeinde wahlberechtigt waren: **8038** Gemeindeglieder.
2. An der Kirchenwahl teilgenommen haben: **655** Gemeindeglieder.
3. Es wurden **634** gültige Stimmzettel abgegeben.
4. Es wurden **21** ungültige Stimmzettel abgegeben.
5. Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Vorgeschlagenen:

erreichte Stimmzahl (in absteigender Reihenfolge)	Name, Rufname	M <sup>1</sup> /K <sup>2</sup>	ggf. <sup>3</sup> Nummer des Gemeindegewahlbe- zirks
438	Pünner, Heike	M	A
337	Huckfeldt, Bernd		B
315	Kath, Bernd		A
304	Mohr, Claudia	K	C
291	Langmaack, Kirsten		C
257	Lang, Olaf	K	A
243	Pfotenhauer-Schmid, Eva-Maria		A
238	Chinery, Christian		A
237	Prange, Hans-Joachim		A
234	Fischer, Matthias		A
232	Jessen, Claus-Peter		A
218	Thon, Arne		C
206	Zimmermann, Ute		A
204	Leverenz, Björn		B
202	Neuhaus, Gudrun		B
191	Heydorn, Margarete		A

187	Büchner, Hartmut		B
164	Nitzsche, Reinhard		C
163	Dietrich, Lothar		B

1) Vorgeschlagene Personen mit dem Buchstaben „M“ sind Mitarbeitende dieser Kirchengemeinde.  
Von diesen Personen kann nur höchstens eine in den Kirchengemeinderat gelangen.

2) Vorgeschlagene Personen mit dem Buchstaben „K“ sind Mitarbeitende der Kirche, der Diakonie oder einer anderen kirchlichen Einrichtung.

3) Die Kirchengemeinde ist in folgende Gemeindevahlbezirke aufgeteilt:

A (Bezirk Mitte, Nord und Süd)	B (Bezirk Ost)	C (Bezirk West)
Dem Kirchengemeinderat gehören aus dem Gemeindevahlbezirk A	7	Personen,
Gemeindevahlbezirk B	3	Personen
Gemeindevahlbezirk C	3	Personen
an.		

## 6. Gemäß Wahlbeschluss vom **15.03.2022**

sind **13** Personen in den Kirchengemeinderat zu wählen.

Es wird festgestellt, dass folgende zur Wahl Vorgeschlagenen gewählt sind:

Reihenfolge nach Stimmen, ggf. <sup>1</sup> geordnet nach Nummer des Gemeindevahlbezirks	Name, Rufname
<b>A</b>	
1.	Pünner, Heike
2.	Kath, Bernd
3.	Lang, Olaf
4.	Pfotenhauer-Schmid, Eva-Maria
5.	Chinery, Christian
6.	Prange, Hans-Joachim
7.	Fischer, Matthias
<b>B</b>	
1.	Huckfeldt, Bernd
2.	Leverenz, Björn
3.	Neuhaus, Gudrun
<b>C</b>	
1.	Mohr, Claudia
2.	Langmaack, Kirsten
3.	Thon, Arne

1) Unzutreffendes bitte streichen; ist nur zu berücksichtigen, wenn Gemeindevahlbezirke eingerichtet sind.

## 7. Rechtsmittelbelehrung:

Wahlberechtigte Gemeindeglieder können innerhalb einer Woche nach dieser Bekanntmachung des Wahlergebnisses Wahlbeschwerde beim amtierenden Kirchengemeinderat einlegen (§ 31 Kirchengemeinderatswahlgesetz).

Die Wahlbeschwerde bedarf der Schriftform. Sie ist mit Gründen zu versehen.

Die Wahlbeschwerde kann nur mit dem Verstoß von Vorschriften über das Wahlrecht oder das Wahlverfahren begründet werden. Verstöße gegen die Rechtmäßigkeit des Verzeichnisses der Wahlberechtigten (§ 14 Absatz 3 Satz 5 Kirchengemeinderatswahlgesetz) und gegen die Rechtmäßigkeit der Wahlvorschlagsliste (§ 16 Absatz 2 Satz 3 Kirchengemeinderatswahlgesetz) können mit der Wahlbeschwerde nicht mehr geltend gemacht werden (§ 31 Absatz 2 Kirchengemeinderatswahlgesetz).

Die Wahlbeschwerde hat keine aufschiebende Wirkung. Das Wahlergebnis wird durch Aushang an den Anschlagtafeln<sup>1</sup>

### **Barmstedt, Hemdingen und Klein Offenseth-Sparrieshoop**

ab dem **29.11.2022**<sup>2</sup> bekannt gemacht.



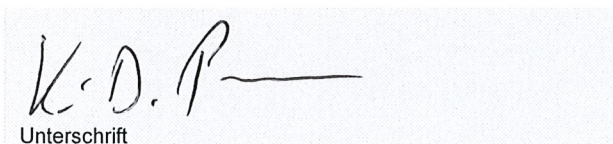
### **Barmstedt, 28.11.2022**<sup>2</sup>

1) Standorte der Anschlagtafeln einfügen.

2) Die ortsübliche Bekanntmachung muss innerhalb einer Woche nach Feststellung des Wahlergebnisses erfolgen.

Es ist also ein Datum zwischen dem 28. November und 5. Dezember einzutragen.

Der Kirchengemeinderat  
im Auftrag



Unterschrift